

**Redaktion:**

Prof. Dr. Franz Häuser,  
Leipzig

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Stephan Steuer,  
Berlin

Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Rechtsanwalt  
Jochen Lehnhoff,  
Berlin

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

Richter am BGH a.D.  
Dr. Joachim Siol,  
Ettlingen

**AUS DEM INHALT:**

Seite 157

Univ.-Prof. Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M., Bonn  
Bestellungshindernisse und Tätigkeitsverbote  
von Geschäftsleitern im Aktien-, Bank- und Kapital-  
marktrecht

Seite 166

Dr. Klaus Felke und Roman Jordans, LL.M., Köln  
Der Referentenentwurf für die Umsetzung der  
Fernabsatzrichtlinie für Finanzdienstleistungen

Seite 172

BGH, 18. 11. 2003

Zur Frage etwaiger Aufklärungspflichten einer Bank  
im Zusammenhang mit dem Abschluss eines dem  
steuersparenden Erwerb einer Eigentumswohnung  
dienenden Realkreditvertrags

Seite 176

OLG Karlsruhe, 29. 7. 2003

Rechtsschein der Vollmachtsurkunde

Seite 179

OLG Koblenz, 1. 9. 2003

Sittenwidrigkeit eines Schuldanerkenntnisses zur  
Sicherung einer Bankforderung gegen den Ehepartner

Seite 199

BGH, 20. 11. 2003

Zur Frage der Regelvergütung des Konkursverwalters  
nach In-Kraft-Treten der InsVV

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Holger Fleischer, Dipl.-Kfm., LL.M., Bonn		
Bestellungshindernisse und Tätigkeitsverbote von Geschäftsleitern im Aktien-, Bank- und Kapitalmarktrecht		157
Dr. Klaus Felke und Roman Jordans, LL.M., Köln		
Der Referentenentwurf für die Umsetzung der Fernabsatzrichtlinie für Finanzdienstleistungen		166

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht**

Bundesgerichtshof	18. 11. 2003	Zur Frage etwaiger Aufklärungspflichten einer Bank im Zusammenhang mit dem Abschluss eines dem steuer-sparenden Erwerb einer Eigentumswohnung dienenden Realkreditvertrags	172
OLG Karlsruhe	29. 7. 2003	Rechtsschein der Vollmachtsurkunde	176
OLG Koblenz	1. 9. 2003	Sittenwidrigkeit eines Schuldanerkenntnisses zur Sicherung einer Bankforderung gegen den Ehepartner	179

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesgerichtshof	10. 7. 2003	Zum Anspruch auf Entschädigung für nach dem BImSchG erforderliche Schallschutzmaßnahmen	180
Bundesgerichtshof	4. 12. 2003	Zur Haftung einer Gemeinde nach den Vorschriften über die Geschäftsführung ohne Auftrag, wenn sie ein Rechtsgeschäft abschließt, das mangels der erforderlichen kommunalaufsichtlichen Genehmigung unwirksam ist	182
Bundesgerichtshof	30. 5. 2003	Anwendung des § 315 BGB, nicht des § 317 BGB auf das Leistungsbestimmungsrecht eines Drittbegünstigten (§ 328 Abs. 1 BGB)	186

Bundesgerichtshof	6. 6. 2003	Grundsätzlich keine Ausdehnung eines Wegerechts zu- gunsten des herrschenden Grundstücks bei späterer Zu- pachtung weiterer Flächen	190
Bundesgerichtshof	11. 7. 2003	Keine Anwendung des Verkehrsflächenbereinigungsge- setzes auf privates Grundstück, das bereits vor dem 9. Mai 1945 für Verwaltungsaufgaben in Anspruch genommen worden ist	192
Bundesgerichtshof	18. 7. 2003	Zur Verjährung des Anspruchs auf Herausgabe von Nut- zungen nach § 988 BGB	193
Bundesgerichtshof	18. 7. 2003	Zur Frage der Beweislast, wenn in einer notariellen Ur- kunde die in § 13a Abs. 1 Satz 2 BeurkG vorgesehene Feststellung fehlt	195

### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	23. 10. 2003	Zur Frage, ob eine „Stellungnahme“ des Schuldners zur Vorbereitung einer Entscheidung als sofortige Beschwer- de umgedeutet werden kann	198
Bundesgerichtshof	20. 11. 2003	Zur Frage der Regelvergütung des Konkursverwalters nach In-Kraft-Treten der InsVV	199

### Bücherschau

Richard Potok (Hrsg.)	Cross Border Collateral: Legal Risk and the Conflict of Laws	201
	Rezensentin: Univ.-Prof. Dr. Dorothee Einsele, Kiel	
Marcus Lutter/Gerd Krieger	Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, 4. Aufl.	202
	Rezensent: Prof. Dr. Reinhard Marsch-Barner, Frankfurt a.M.	
Johannes Semler/Arndt Stengel	Umwandlungsgesetz	203
	Rezensent: Rechtsanwalt Dr. York Schnorbus, LL.M., Frankfurt a.M.	

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Franz Häuser, Universität Leipzig; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Stephan Steuer, stellv. Hauptgeschäftsführer und Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Rechtsanwalt Jochen Lehnhoff, Mitglied des Vorstandes des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mühlbert, Direktor des Instituts für deutsches und internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz; Dr. Joachim Siol, Richter am Bundesgerichtshof a.D., Ettlingen

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com

Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-253; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 71,20 (einschl. 7% MwSt. € 4,66) + € 5,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,39 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 7,45 Versandkostenzuschlag.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2004 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitungen in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verfasser vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV